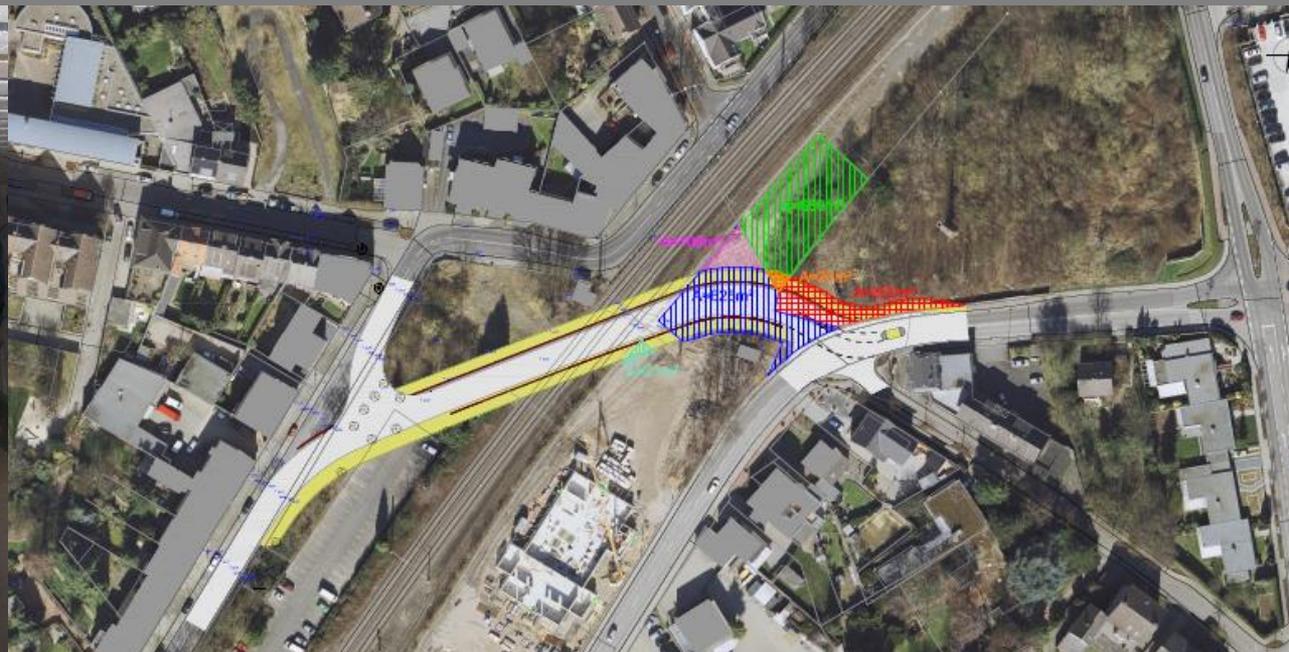




Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



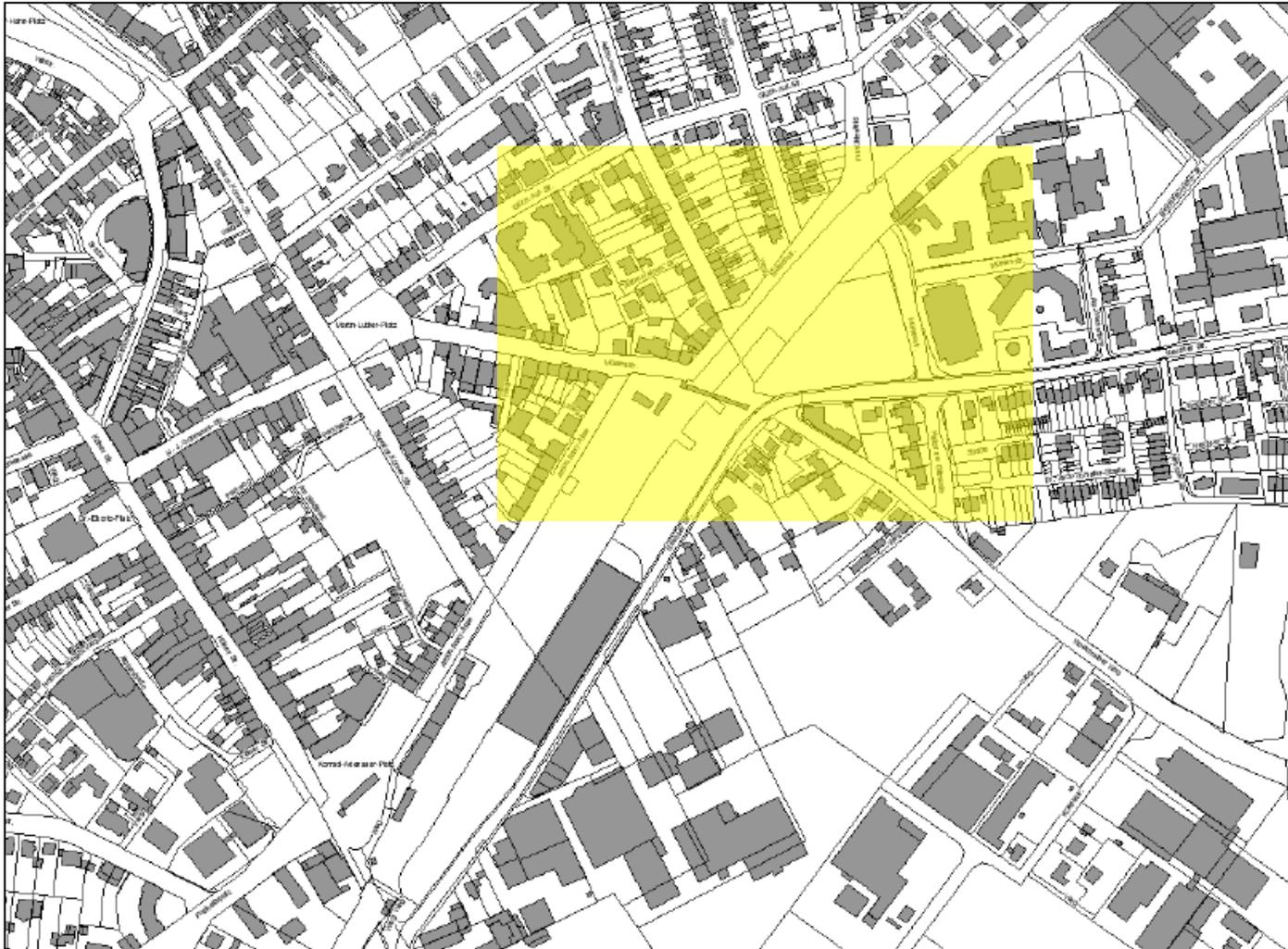
Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation



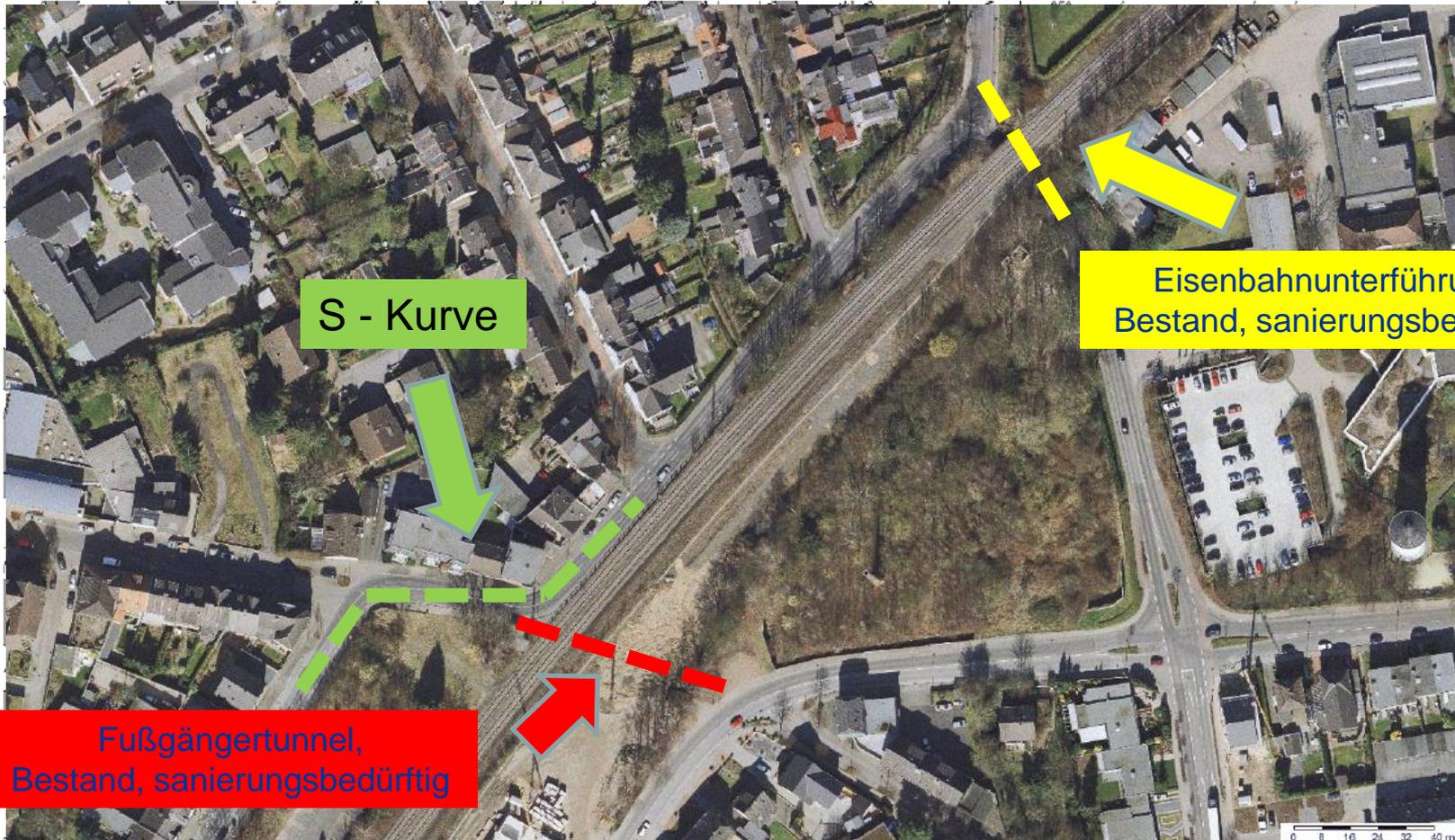
Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELEZN
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation



15.06.15

TB Lurweg

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



Ausgangssituation



Eisenbahn-
kreuzung:
Zufahrt aus
südwestlicher
Richtung

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



Ausgangssituation



Zufahrt aus
südwestlicher
Richtung

Querschnitt:
Fahrbahn: 6,00 m,
Gehweg: je 1,00 m

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße

Ausgangssituation



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



Zufahrt aus
südöstlicher
Richtung

15.06.15

TB Lurweg

6

Städtebauliche Planung Eisenbahnkreuzung Mühlenstraße



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation



Zufahrt aus
südöstlicher
Richtung

15.06.15

TB Lurweg

7

Städtebauliche Planung Eisenbahnkreuzung Mühlenstraße



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation



EÜ(F) →
Zugang West
Mühlenstraße



← EÜ(F)
Zugang Ost
Neusser Str.

Städtebauliche Planung Eisenbahnkreuzung Mühlenstraße



ERKELEZN
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation

EÜ(F)
Innenansicht

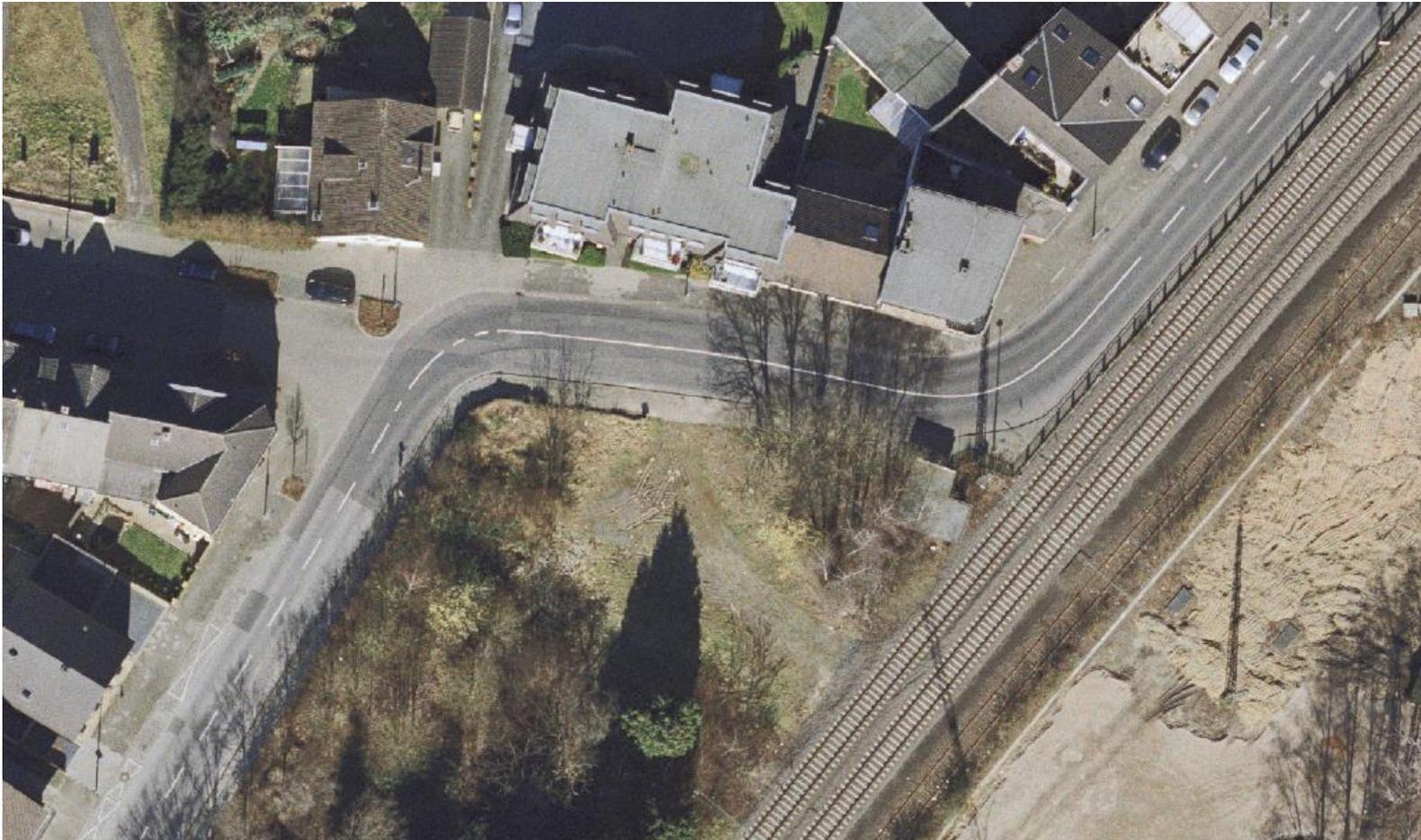


Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße

Ausgangssituation



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



15.06.15

TB Lurweg

10

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Ausgangssituation



DB Netz AG • Postfach 101 907 • 40010 Düsseldorf

Stadtverwaltung Erkelenz
Tiefbauamt
Herr Freches
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz

DB Netz AG
Regionalbereich West
Produktionsdurchführung Düsseldorf
Schlüsselstraße 12
40227 Düsseldorf
www.deutschebahn.com

Hans Günter Gewehr
Telefon 0211 3680 2120
Telefax 0211 3680 2150
Guenter.Gewehr@deutschebahn.com
Zeichen: LNP-W-D-DÜS (P) Ge

21.10.2011

Erneuerung Eisenbahnüberführung Mühlenstraße; Strecke 2550, km 47,748

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Freches,

die Eisenbahnbrücke über die Mühlenstraße muss aufgrund des baulichen Zustandes in 2015 erneuert werden. Hierzu sind umfangreiche Sperrpausen einzuplanen. Spätestens im September 2012 müssen wir diese verbindlich anmelden. Grundlage hierzu ist eine planerische Grundkonzeption die im August 2012 erfolgen muss.

Sie hatten uns in zwei Planungsgesprächen ihre aktuellen Straßenverkehrsplanungen im Bereich der Mühlenstraße vorgestellt. Aus unserer Sicht können die vorgestellten Planungen befürwortet werden; mögliche rechtliche Grundlagen hatten wir Ihnen per Mail vom 01.08.2011 dargelegt.

Falls ihre Verkehrsplanungen realisiert werden sollen, sind für einen Baubeginn in 2015 die oben dargelegten terminlichen Sachzwänge analog gegeben. Eine spätere Realisierung ihrer Verkehrsplanungen kann unter Umständen an einer weiteren Verschlechterung der Bausubstanz ganz scheitern oder zusätzliche Sicherungsmaßnahmen an der bestehenden Brücke hervorrufen.

Für weiterführende Planungsabstimmungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. V. 
Wienke

i.A. 
Gewehr

....die Eisenbahnbrücke über die Mühlenstraße muss auf Grund des baulichen Zustandes in 2015 erneuert werden. Hierzu sind umfangreiche Sperrpausen einzuplanen. Spätestens im September 2012 müssen wir diese verbindlich anmelden. Grundlage hierzu ist eine planerische Grundkonzeption, die im August 2012 erfolgen muss.(.....)

Falls Ihre Verkehrsplanungen realisiert werden sollen, sind für einen Baubeginn in 2015 die (...) dargelegten terminlichen Sachzwänge analog gegeben. Eine spätere Realisierung Ihrer Verkehrsplanungen kann unter Umständen an einer Verschlechterung der Bausubstanz ganz scheitern oder zusätzliche Sicherungsmaßnahmen an der bestehende Brücke hervorrufen.....

DB Netz AG
Sitz Frankfurt am Main
Regierungschrift:
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USK-IdNr.: DE199661757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Dr. Rüdiger Grube

Vorstand:
Oliver Kraß,
Vorsitzender

Dr. Roland Boach
Hansjörg Hess
Dr. Jörg Sandvoß
Hans-Otto Umland

15.06.15

TB Lurweg

11

Ausgangssituation

- Brückenprüfung bei der Bahn, dringend erforderliche Sanierungsarbeiten bzw. geplanter Neubau der Eisenbahnunterführung Mühlenstraße eigentlich in 2014 bzw. 2015, Maßnahme nach Eisenbahnkreuzungsgesetz
- mangelhafte Situation Fußgängertunnel
- Entschärfung der Verkehrssituation Mühlenstraße, S-Kurve, Busverkehre, etc.

- Auslaufen der Infrastrukturförderung des GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes), jetzt Entflechtungsgesetz, Nachfolgeregelung noch nicht geklärt

Vorplanung

- Wegfall der alten Eisenbahnunterführung Mühlenstraße
- Wegfall des alten Fußgängertunnels
- Neubau einer Eisenbahnunterführung an anderer Stelle

Aus zwei sanierungsbedürftigen Anlagen eine optimierte neue Eisenbahnunterführung machen !!!

Zielstellung

- Beseitigung „Nadelöhr“ an alter Stelle unter Berücksichtigung der weiteren Verkehrsentwicklung , Querschnittsverbreiterung, etc.
- Verbesserung der Situation für Fußgänger
- Verbesserung Verkehrssituation „S – Kurve“
- Zielgerichtete Führung der Zentrumsverkehre aus Richtung Osten durch direkte Anbindung der Neusser Straße an die Anton-Raky-Allee
- Netzschluss im Radwegenetz
- Verkehrliche Verbesserung des (noch vorhandenen) Knoten Mühlenstraße / Neusser Straße
- Verbesserung für alle Verkehrsarten erzielen
 - ➔ Erhöhung der Verkehrssicherheit

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße

Vorplanung



ERKELEZ
Tradition und Fortschritt



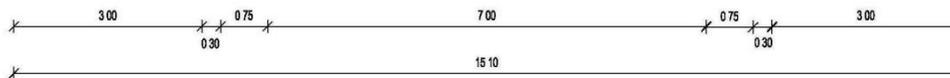
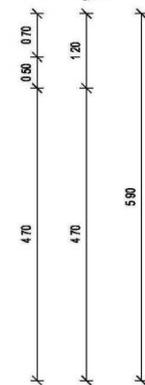
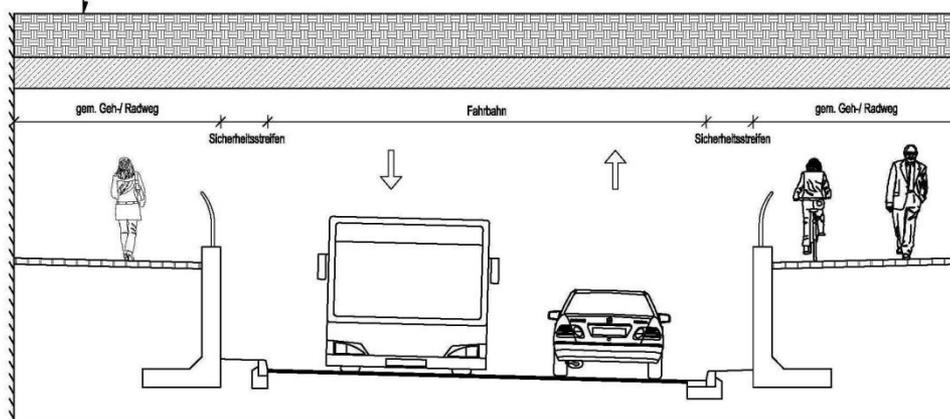


Querschnitt A-A

Richtung Mönchengladbach
←

UK Gleis

→
Richtung Aachen

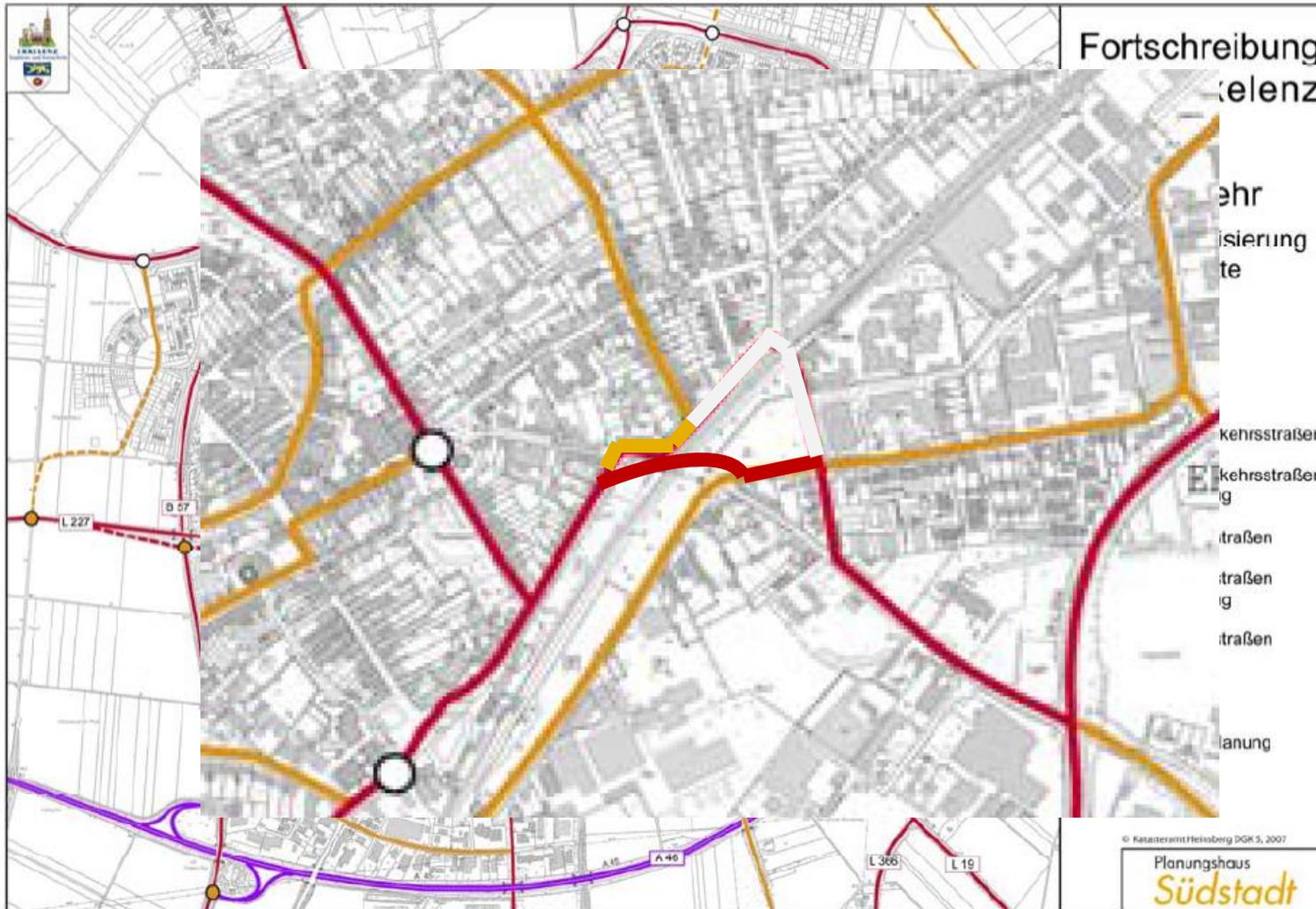


Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße

Vorplanung, Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2008



ERKELEZNITZ
Tradition und Fortschritt



Auswirkung
auf Netz:
MIV

15.06.15

TB Lurweg

17

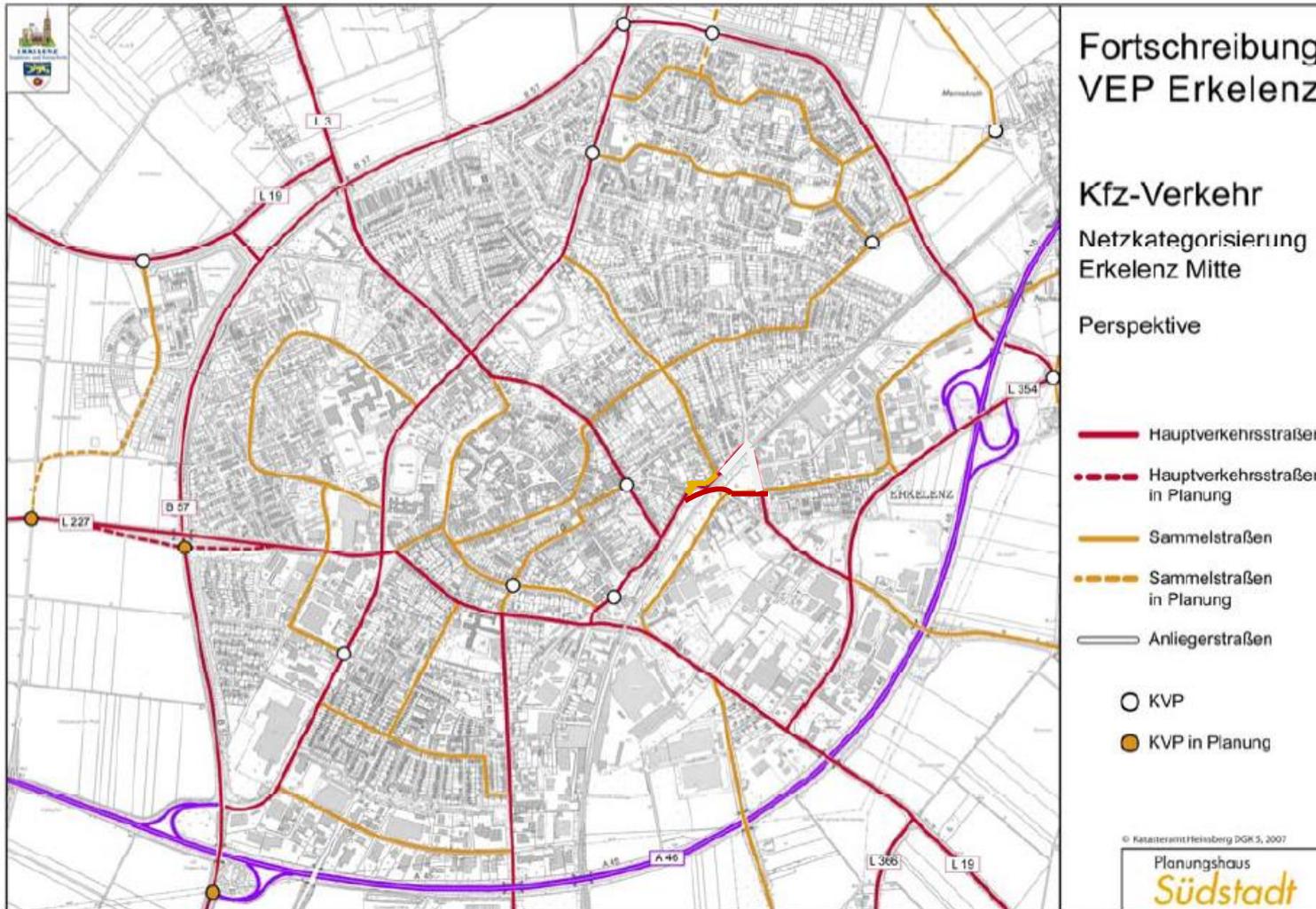
Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Vorplanung, Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2008

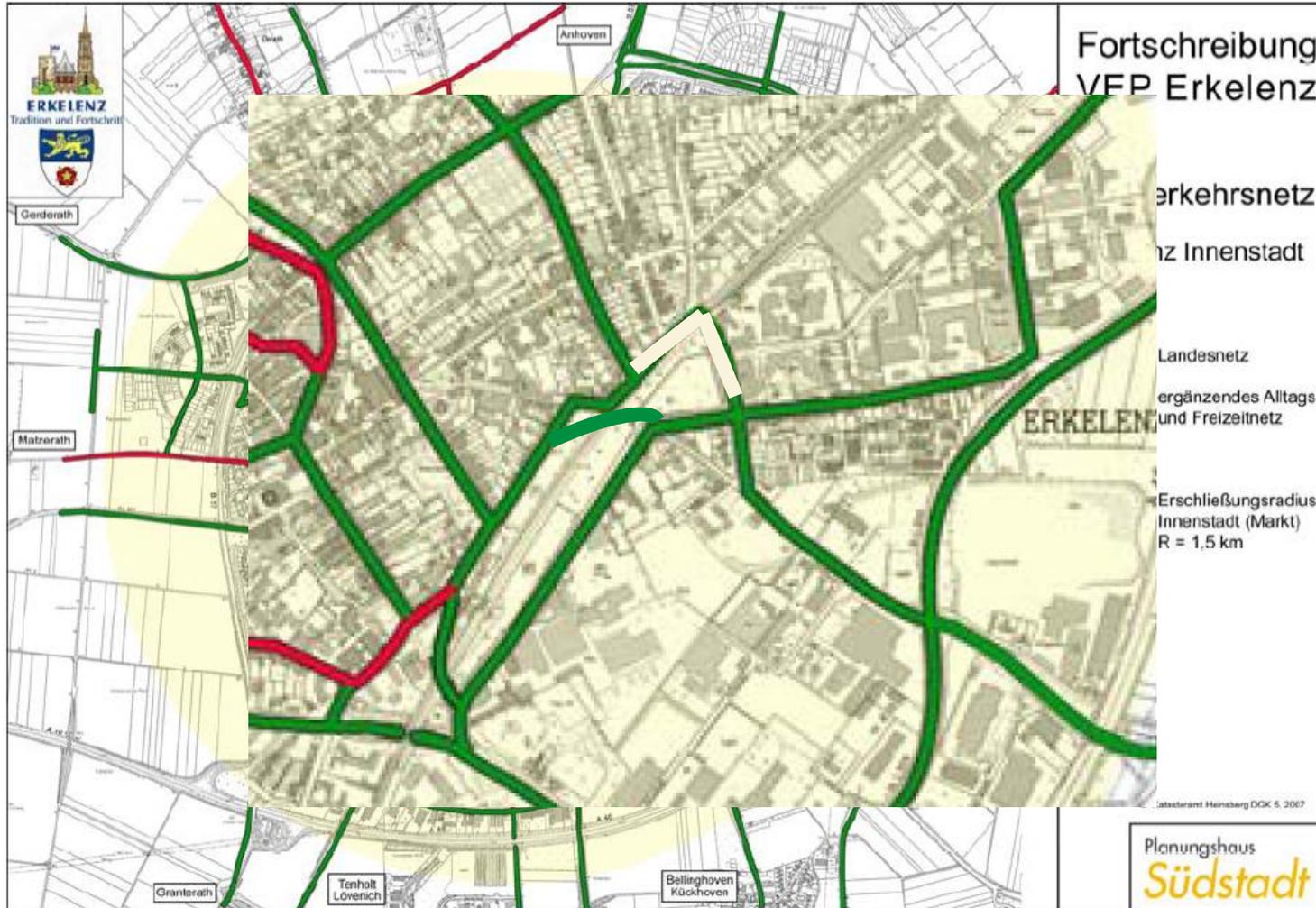


Auswirkung
auf Netz:
MIV

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



Vorplanung, Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2008



Auswirkung auf
Netz:
Radverkehrs-
führung

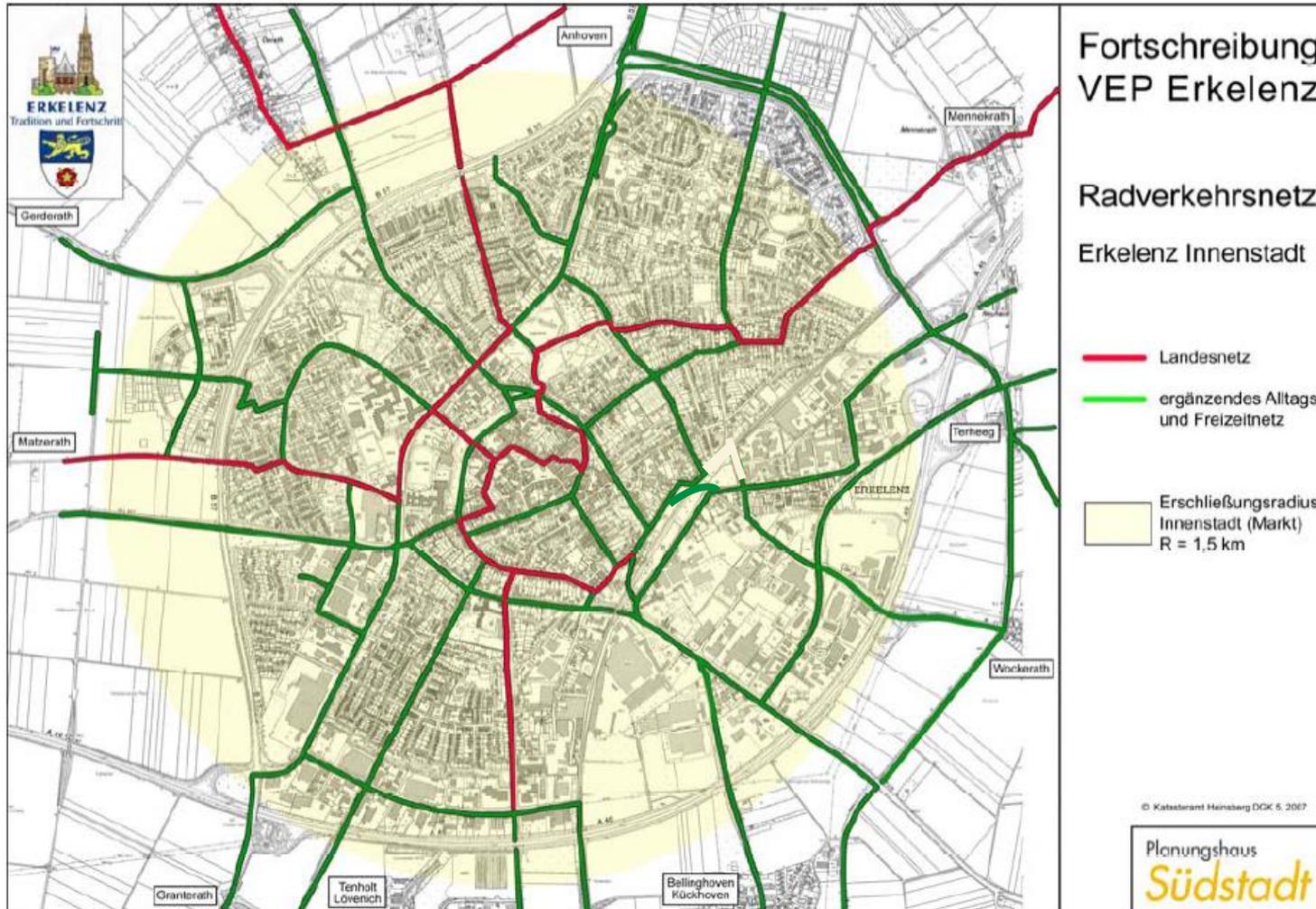
Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Vorplanung, Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan 2008



Auswirkung auf
Netz:
Radverkehrs-
führung

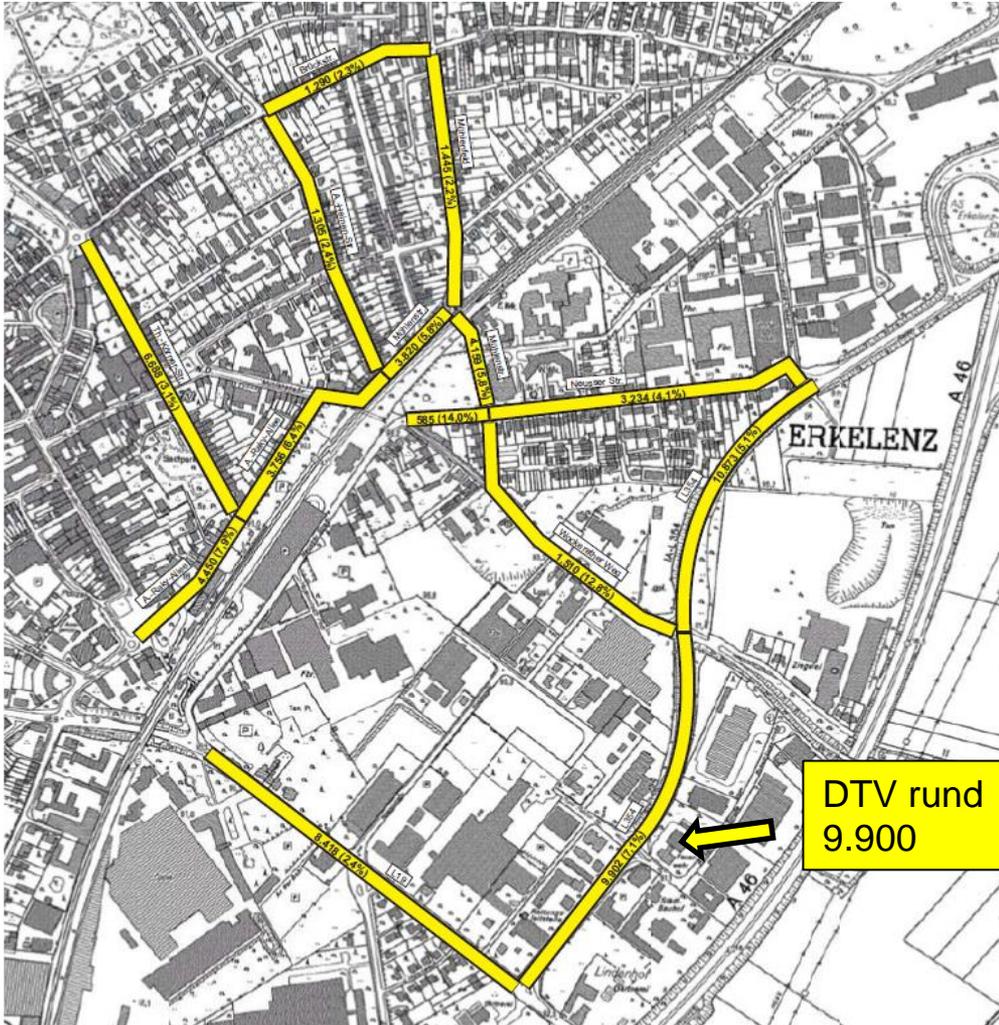
Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



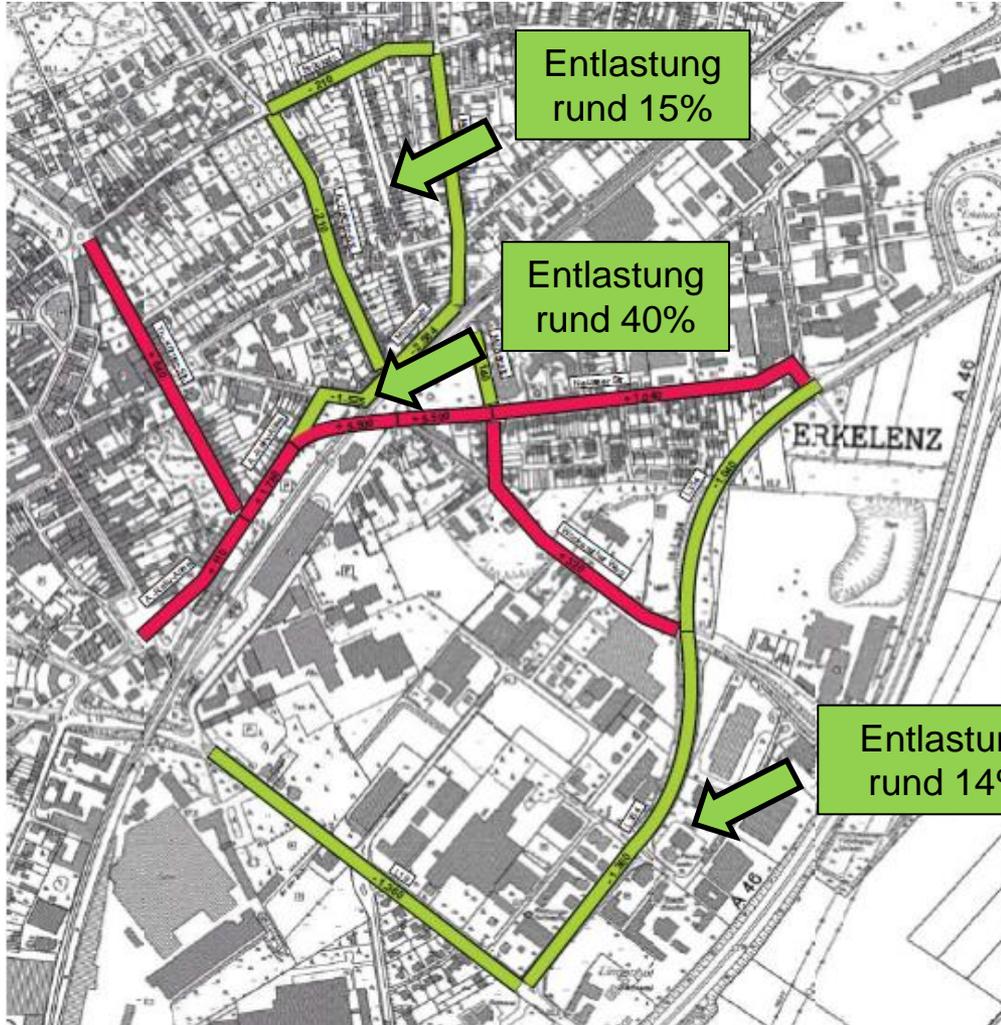
Vorplanung, Verkehrsgutachten



 IGEPA Verkehrstechnik GmbH Ardennenstrasse 30 - 52249 Eschweiler Tel.: 02403/5087349 - Fax: 02403/5087354	Erstellt: Mai 2014
	 Stadt Erkelenz Änderung: bearbeitet: Geuenich
Verkehrsuntersuchung EU Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße DTV - Analysebelastungen [Kfz/24h (Lkw %)]	
DTV-A3	

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße

Vorplanung, Verkehrsgutachten



 IGEPA Verkehrstechnik GmbH Ardennenstrasse 30 - 52249 Eschweiler Tel.: 02403/5087349 - Fax: 02403/5087354	
Stadt Erkelezn	Erstellt: Juni 2014
	Änderung:
	bearbeitet: Geuenich
Verkehrsuntersuchung	
EU Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße	
Belastungsveränderungen DTV Prognose zu Analyse [Kfz/24h]	
DIFF 3	

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



Vorplanung, Kosten

- Geschätzte Gesamtkosten ca. 5,2 Mio. Euro
 - Anteil Bahn ca. 800.000 Euro
 - Anteil Stadt ca. 4,4 Mio. Euro
 - ✓ Anteil Stadt ist aus Mitteln des Entflechtungsgesetzes förderfähig
 - ✓ beantragte Fördersumme rund 2,85 Mio. Euro
 - ✓ Tatsächlicher Finanzierungsbedarf Stadt also ca. 1,55 Mio. Euro verteilt auf mehrere Haushaltsjahre

T12010014 Erkelenz, Anton-Raky-Allee (Tunnel)	0 -41.500	-42.000	-6.000.000	-1.245.000	-1.245.000	0	-41.500 -2.542.000
18 + Zuwendungen für Invest.maßnahmen	0 58.500	58.000	0	1.755.000	1.755.000	0	58.500 3.568.000
25 - Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0 -100.000	-100.000	-6.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	-100.000 -6.110.000

Erläuterungen:

Die Baumaßnahme hat ein voraussichtliches Investitionsvolumen von rund 6.110.000,00 €. 2015 werden 100.000,00 € als Planungskosten (davon 90.000,00 € aus 2014 neu veranschlagt) und eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 6.000.000,00 € für eine mögliche Auftragsvergabe in 2015 eingeplant. Der kassenwirksame Mittelabfluss für die Baumaßnahme verteilt sich zu je 3 Mio. € auf die Jahre 2016 und 2017. Auf der Einzahlungsseite werden 3.568.000 € an Zuwendungen eingeplant.

Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



ERKELENZ
Tradition und Fortschritt



Vorplanung, Förderung

W. Kai
al ch

Bezirksregierung Köln 

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln
Stadt Erkelenz
Amt 66
Postfach 1151/1156
41801 Erkelenz

STADT ERKELENZ
08. Mai 2015
Aml.

Datum: 28. April 2015
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
Dez25_OM200921370_Ve

Auskunft erteilt:
Herr Veit

arnold.veit@bezreg-koeln.nrw.de
Zimmer: 500
Telefon: (0221) 147 - 2673
Fax: (0221) 147 - 2890

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appeltshofplatz

Besuchereingang (Hauptforde):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8.30 - 15.00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8.30 - 15.00 Uhr
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN:
DE34 3005 0000 0000 0965 60
BIC: WELADEDXXX
Zahlungsweise bitte an zentralebuchungsstelle@brk.nrw.de

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln
Stadt Erkelenz
Amt 66
Postfach 1151/1156
41801 Erkelenz

Zuwendungen des Landes NRW zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden nach dem Entflechtungsgesetz und den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Str)
OM 2009 21 370, Verlegung der Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee/Mühlenstraße in Erkelenz

Ihr Schreiben vom 17.03.2015 (Bitte um Aufnahmebestätigung der v.g. Straßenbaumaßnahme in die Förderung), Ihr Zeichen: af04

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 22.04.2014 hat mir das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW auf Ihr o.g. Schreiben und dem dort formulierten Anliegen wie folgt geantwortet:

„Vorbehaltlich der im Herbst dieses Jahres turnusmäßig stattfindenden Programmberatungsgespräche, ist nach derzeitigem Stand vorgesehen, dieses Straßenbauvorhaben in das Förderprogramm 2016 aufzunehmen. Es obliegt der Stadt Erkelenz zu prüfen, ob sie noch im laufenden Jahr die Zustimmung zu einem förderunschädlichen Baubeginn benötigt. Ein entsprechender Antrag hätte in Anbetracht der jetzigen Programmplanung hinreichende Aussicht auf Erfolg.“

Ich hoffe Ihnen mit dieser Auskunft weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

Aufsfeld *Aufsfeld*

„Vorbehaltlich der im Herbst dieses Jahres turnusgemäß stattfindenden Programmberatungsgespräche, ist nach derzeitigem Stand vorgesehen, dieses Straßenbauvorhaben in das Förderprogramm 2016 aufzunehmen. Es obliegt der Stadt Erkelenz zu prüfen, ob sie noch im laufenden Jahr die Zustimmung zu einem förderunschädlichen Baubeginn benötigt. Ein entsprechender Antrag hätte in Anbetracht der jetzigen Programmplanung hinreichende Aussicht auf Erfolg.“

Vorplanung, nächste Schritte

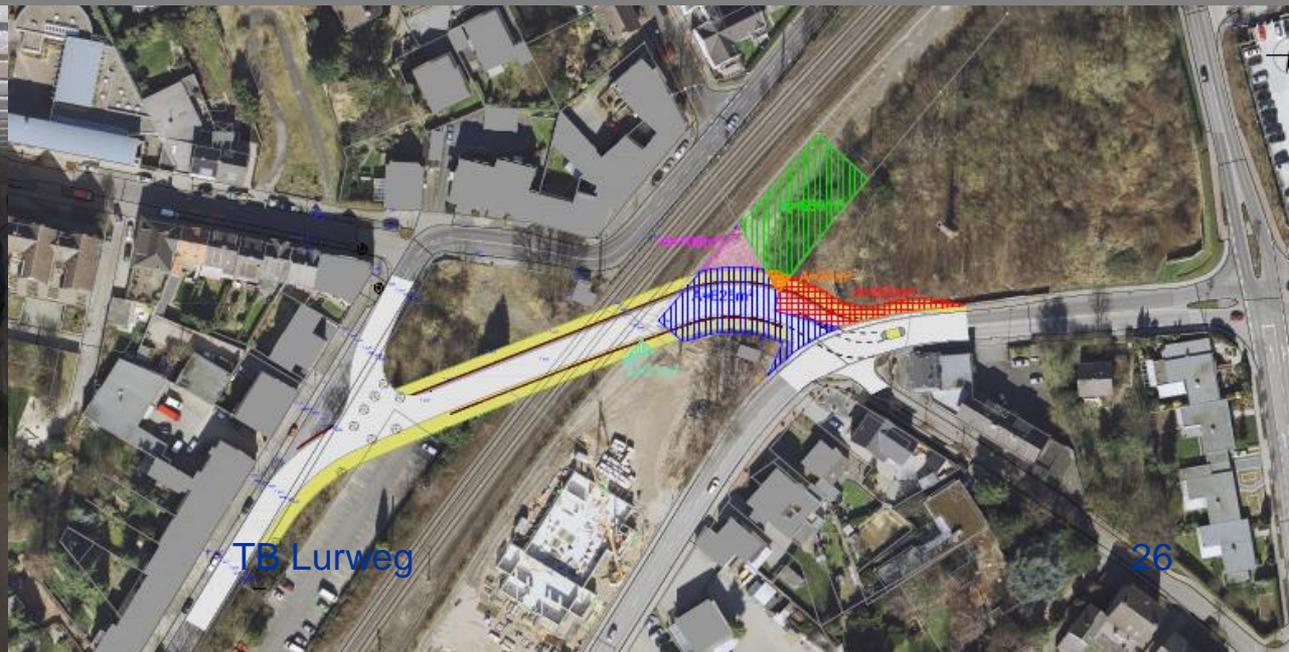
- Beantragung eines förderunschädlichen Baubeginns (beinhaltet, dass die Planungskosten mit gefördert werden)
- Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit der DB-Netz-AG über die Mitfinanzierung der Maßnahme
- Beauftragung eines qualifizierten Ingenieurbüros in Abstimmung mit der DB-Netz AG zur Konkretisierung der Vorplanung und Erstellung der notwendigen Anträge beim Eisenbahnbundesamt
- Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur planungsrechtlichen Sicherung der Zufahrtsrampen



Verlegung Eisenbahnkreuzung Anton-Raky-Allee / Mühlenstraße



15.06.15



TB Lurweg

26